|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 443060 | **Stoffverteilungsplan Mecklenburg-Vorpommern** | |  |
| **Geschichte und Geschehen** | |  |
| **Schülerband 2, Schuljahrgang 7/8** (978-3-12-443060-1) | Schule: |  |
| **Rahmenlehrplan Mecklenburg-Vorpommern, Gymnasium/Integrierte Gesamtschule 2002** | Lehrer: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sachkompetenz**  Die Schüler werden bereit und fähig:   * eine breite und den Schülern des gymnasialen Bildungsgangs angemessene, überdurchschnittliche geschichtliche und allgemeine Wissensbasis zu erwerben, * kognitive Leistungen bei Analyse, Deutung, Vergleich und Beurteilung historischer Sachverhalte zu erbringen, die zum Leben in der modernen Gesellschaft sowie  zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und für ein anschließendes Studium notwendig sind, * historische Sachverhalte multiperspektivisch zu betrachten, kritisch zu befragen, dazu sinnvolle Hypothesen zu bilden und sie mit komplexer Begründung zu klären, * sich in der Geschichte zu orientieren, um geschichtliche Bedingungen der politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Gegebenheiten in der  Gegenwart zu erkennen, * historische Abläufe und Strukturen in ihrer Vielschichtigkeit sachlich zu beurteilen und zu werten, * Einzelerscheinungen, Personen oder Geschehnisse in einen historischen Kontext einzuordnen und ihre Bedeutung für die Gegenwart einzuschätzen.   **Methodenkompetenz**  Die Schüler werden bereit und fähig:   * zunehmend selbstständig historische Problemstellungen in der historischen Fachsprache zu formulieren und systematisch zu strukturieren, sich sachgerecht  mit Thesen auseinanderzusetzen und historische Problemstellungen zu lösen, * zunehmend selbstständig Informationen zu historischen Sachverhalten zu beschaffen und auszuwerten (z. B. Bibliotheken, Archive, Museen, Zeitzeugen,  Fachleute, Internet), * historische Quellen und Darstellungen zu unterscheiden, erschließen, interpretieren und kritisch auszuwerten (z. B. Quellen, Bilder, Landkarten, Statistiken,  Jugendbücher, historische Erzählungen, Hörspiele, Film- und Fernsehdokumentationen), * den Informationsgehalt des Materials zu bewerten und Aussagen zu beurteilen, * sachgerecht, selbstbestimmt und sozial verantwortlich mit Medien umzugehen, * unterschiedliche Präsentationen historischer Aussagen zu erstellen (z. B. Zeitleiste, Plakate, Zeitung, computerunterstützte Dokumentationen, kleine Ausstellung).   **Sozial- und Selbstkompetenz**  Die Schüler werden bereit und fähig:   * neugierig auf Unbekanntes, Fremdes, Geschichtliches zu sein, * miteinander zu kooperieren sowie Arbeitsergebnisse zu präsentieren, * Toleranz zu zeigen, * in Konfliktsituationen angemessen zu reagieren und gemeinsam Probleme zu lösen, * eigenverantwortlich und pflichtbewusst zu handeln sowie schöpferisch tätig zu sein, * Selbsteinschätzung und Selbstkritik vorzunehmen, * Vergleiche eigener Sichtweisen, Wertvorstellungen und gesellschaftlicher Zusammenhänge mit denen anderer Kulturen tolerant und kritisch vorzunehmen, * eigene Sympathie- und Zugehörigkeitsgefühle bzw. Distanzierungen bei der Betrachtung historischer Phänomene zu reflektieren, * die Bedingtheit menschlichen Handelns zu erkennen, zu reflektieren sowie Konsequenzen für eigenes Handeln daraus abzuleiten, * vielfältige Varianten von Entscheidungsfindungen zu erkennen und diese bei eigenen Handlungsentscheidungen abzuwägen, * den Entscheidungsfreiraum des Individuums, den Grad möglicher Selbst- und Mitbestimmung in historischen Situationen zu erkennen. | | | |
|  | | | |
| ***Obligatorische Themen/*Fakultative Themen**   * Mögliche Ziele | **Geschichte und Geschehen** | **Methodische Elemente** | **Mein Unterrichtsplan** |
| **Themenbereich 1: Der Islam**  **Themenbereich 5: Christliches Mittelalter** | **1 Kulturen begegnen sich – Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten, S. 10–35** |  |  |
| * *Der Islam: Glauben und religiöse Praxis* Verwandtschaft und Unterschiede zum monotheistischen Juden- und Christentum verstehen * Wichtige Gebote und Bräuche der Muslime kennen   Die Expansion   * Im Spannungsfeld von Djihad und Toleranz Ursachen der frühen islamischen Erfolge untersuchen   Konfrontation und Austausch zwischen Kulturen   * Auswirkungen der Koexistenz von Islam und Christentum auf der iberischen Halbinsel untersuchen |  | Kompetenztraining Gemeinsam lernen: Selbstständig lernen mit einem Portfolio, S. 12–13 |  |
| Die Juden – ein Volk ohne Land, S. 14–15 |  |
| Ein islamisches Weltreich entsteht, S. 16–19 |  |
| Blütezeit islamischer Kultur – am Rande des Abendlandes, S. 20–21 |  |
| Kreuzzugsidee und -bewegung   * Die Auffassung beurteilen, die Kreuzzüge als Glaubenskriege der Christenheit zu bezeichnen * Die Folgen der Kreuzzüge für die Kontakte zwischen Europa und dem Orient erörtern | Der erste Kreuzzug – ob Gott es wirklich wollte?, S. 22–25 |  |
| Kreuzfahrer im „Heiligen Land“, S. 26–27 |  |
| Geschichte begegnen:  Jerusalem – Stadt dreier Religionen,  S. 28–29 |  |
|  | Was Europäer und Asiaten voneinander wussten, S. 30–33 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 32–33 |  |
| **Themenbereich 2: Das Frankenreich**  **Themenbereich 4: Entstehung und Festigung des Deutschen Reiches**  **Themenbereich 5: Christliches Mittelalter**  **Themenbereich 7: Reich und Territorien von der Stauferzeit bis zum Spätmittelalter** | **6 Herrschaft im mittelalterlichen Europa, S. 146–171 (GuG Band 1, 443050)** |  |  |
| Die Entstehung des Frankenreichs   * Gründe für die besondere Stabilität des  Frankenreichs erarbeiten   Die Expansion   * Hintergründe, Methoden und Auswirkungen der Eroberungen sowie die Beziehungen zu Rom und Byzanz analysieren   Die „Karolingische Renaissance“   * Die Bedeutung des Karolingerreichs für die politische und kulturelle Entwicklung Europas erörtern | Mit den Franken ins Mittelalter –  ein Neubeginn?, S. 148–151 |  |  |
| König und Kaiser Karl – ein Großer?,  S. 152–155 |  |
| *Die Reichsorganisation und das Lehenssystem*   * Das Lehnswesen als Grundlage mittelalterlicher Herrschaft verstehen * Die Verwaltung des Frankenreichs als Instrument der Herrschaftsausübung und Kontrolle verstehen   Die Auflösung des Karolingerreichs   * Die Ursachen für den Zerfall des Frankenreiches und seine Bedeutung für die politische Geografie Europas klären   Durchsetzung Heinrichs I. und Ottos I als  deutsche Könige   * Sächsisches Königtum als Lösungsversuch der Konflikte unter ostfränkischen Stammesherzögen erklären * Weltliche und geistliche Machtgrundlagen des deutschen Königtums darlegen   Kaiser und Papst im Investiturstreit   * Die politische Rivalität zwischen Kaiser und Papst erkennen und das Wormser Konkordat als Kompromiss zwischen weltlicher und geistlicher Macht bewerten   Die spätmittelalterlichen Territorialstaaten im Reich   * Die Territorialisierung des Reiches durch Verfassungsurkunden (Goldene Bulle 1356) und Verwaltungspolitik der Fürsten darlegen | Woher nehmen Könige und Kaiser ihre Macht?, S. 156–159 |  |
|  | Kompetenztraining:  Bildquellen untersuchen, S. 160–161 |
| Machtkampf zwischen König und Kirche – oder: Wer bestimmt über die Kirche?,  S. 162–165 |  |
|  | Hatten Könige in England und Frankreich mehr Macht?, S. 166–169 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 170–171 |  |
| **Themenbereich 3: Bauern und Adlige**  **Themenbereich 5: Christliches Mittelalter**  **Themenbereich 6:** **Slawen und Deutsche – Die Herausbildung Mecklenburgs und Pommerns** | **7 Lebenswelten in der mittelalterlichen Ständegesellschaft,  S. 172–211 (GuG Band 1, 443050)** |  |  |
| Die Entstehung von Bauernstand und Ritterschaft   * Rechte und Pflichten eines freien und eines abhängigen Bauern vergleichen und verstehen, warum sich viele Freie in die Abhängigkeit begaben   *Die Grundherrschaft*   * Die Organisation und Funktion von Grundherrschaft und die Beziehung zwischen Herren und Bauern erarbeiten * Lehnswesen und Grundherrschaft vergleichen sowie ihren Zusammenhang erkennen | Wer betet? Wer schützt? Wer arbeitet?,  S. 174–177 |  |  |
|  | Kompetenztraining:  Mit einem Gruppenpuzzle lernen,  S. 178–179 |
| Adel und Rittertum   * Die Ständegesellschaft und die Stellung des Adels in ihr untersuchen * Am Beispiel des Rittertums Anspruch und Wirklichkeit der Standesideale vergleichen | Zum Herrschen geboren? – Der Adel,  S. 180–183 |  |
| *Mönchtum und Klosterleben*   * Klöster als Stätten des Glaubens, der Wirtschaft und christlichen Kultur charakterisieren. | Bete und arbeite!, S. 184–187 |  |
| Das Leben der Bauern   * Arbeits- und Lebensverhältnisse der Bauern kennenlernen, daraus exemplarisch die Enge und Gefahren mittelalterlicher Existenz erschließen   *Lebens- und Organisationsformen in einer  mittelalterlichen Stadt*   * Am Beispiel einer Ostseestadt in der Region den Zusammenhang zwischen sozialer  Gliederung und wirtschaftlicher Aktivität der städtischen Bevölkerung erkennen | Immer nur arbeiten? Das Leben der Bauern, S. 188–191 |  |
| Entstehung und Gründung mittelalterlicher Städte   * Entstehungsursachen und Merkmale mittel-alterlicher Städte kennen lernen   *Die Hanse*   * Die Bedeutung und Funktion der großen wendischen Städte für den regionalen  und überregionalen europäischen Handel  erfassen | Burger und Baur scheydet nichts dann die Maur, S. 192–195 |  |
| Geschichte begegnen:  Markttag wie im Mittelalter?, S. 196–197 |  |
| „Jeder geh seiner rechten Arbeit nach ...“,  S. 198–201 |  |
|  | Kompetenztraining:  Bauwerke untersuchen, S. 202–203 |
| Christen und Juden   * Die jüdische Lebensweise in Europa kennen lernen und die Rolle des Antisemitismus im mittelalterlichen Weltbild kritisch erfassen | Jüdisches Leben im Mittelalter, S. 204–207 |  |
|  | Frauen in der Stadt, S. 208–209 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 210–211 |  |
| **Themenbereich 8:  Der Beginn eines neuen Zeitalters** | **2 Aufbruch in eine neue Zeit, S. 36–69** |  |  |
| * Das neue Welt- und Menschenbild * Die Bedeutung von Humanismus und  Renaissance herausarbeiten | Rückblick als Fortschritt? Ein neues Zeitalter beginnt, S. 38–41 |  |  |
| Städte und ihre Bewohner ändern sich,  S. 42–43 |  |
| * Folgen der wissenschaftlichen und technischen Erfindungen für die Wirtschaft und  Kultur erkennen | Der Buchdruck – der Beginn eines neuen Zeitalters, S. 44–47 |  |
| Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glaube?, S. 48–51 |  |
| Wirtschaft und Politik im Frühkapitalismus   * Verlag als neue Form in Handel und Gewerbe erkennen * Fernhandel und Geldwirtschaft als Voraussetzung für wirtschaftliche Macht und politischen Einfluss begreifen | Banken, Handel, Kaufleute –  prägend bis heute?, S. 52–55 |  |
| *Europäische Expansion über die Weltmeere*   * Die Motive und Gründe für die Entdeckungsreisen erarbeiten   Azteken, Inkas und Spanier   * Vorurteile gegenüber außereuropäischen Kulturen abbauen und die Bedeutung des eigenen Kulturkreises relativieren   Kolonialherrschaft, Ausbeutung und Ausrottung   * Die Ursachen für das Verhalten der Europäer und die Diskrepanz zwischen proklamierten Werten und der Wirklichkeit erkennen | Europäer suchen einen Seeweg nach  „Indien“, S. 56–59 |  |
| Für Gott, Gold und Gewürze –  die Eroberung der „neuen Welt“, S. 60–63 |  |
| Die Europäisierung der Erde, S. 64–65 |  |
| Geschichte begegnen: Wie die Kartoffel nach Europa kam,  S. 66–67 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 68–69 |  |  |
| **Themenbereich 9: Glaubensspaltung und Glaubenskriege** | **3 Reformation und Glaubenskonflikte in Europa, S. 70–93** |  |  |
|  |  | Kompetenztraining Arbeitstechnik: Ergebnisse präsentieren: Lernplakate und Gallery Walk, S. 72–73 |  |
| Krise der katholischen Kirche im Spätmittelalter   * Auswirkungen der gesamtgesellschaftlichen Veränderungen auf die Kirche untersuchen * Widerspruch zwischen katholischer Lehre und Alltag bei Klerus und Laien aufzeigen   *Martin Luther: Ablasskritik und neue Lehre*   * Individualisierung des Glaubens und Gewissens im Vergleich mit der katholischen Lehre erkennen * Die breite Aufnahme der Lutherschen  Reformation ab 1517 im Volk begründen | Ein Mönch kritisiert die Kirche –  und trifft den Nerv der Zeit, S. 74–77 |  |
| Der Bauernkrieg   * Forderungen der Bauern zwischen Glaubensreform und sozialer Revolte einordnen und beurteilen * Radikale und gemäßigte Ziele und ihre Vertreter vergleichen | Der Bauernkrieg – ein berechtigter Aufstand?, S. 78–81 |  |
| Calvins Reformation: Prädestination und Widerstandsrecht   * Die spezifische Ausrichtung des Calvinismus erfassen, soziale und politische Folgen an Beispielen aus den westeuropäischen Glaubenskriegen nachweisen | Was ändert sich durch die Reformation?,  S. 82–85 |  |
| Durchsetzung der Reformation im Reich bis 1555   * Territorialfürsten als Gewinner im Glaubensstreit erkennen * An Beispielen aus Mecklenburg oder Pommern die Reformation nachvollziehen | Lässt sich trotz Spaltung Frieden bewahren?, S. 86–87 |  |
| Dreißigjähriger Krieg   * Religiöse und politische Motive des Kriegseintritts unterscheiden * An Beispielen aus der Regionalgeschichte  die Folgen neuartiger Kriegsführung herausarbeiten   Westfälischer Frieden   * Den Frieden als instabilen europäischen  Interessenausgleich und Einschnitt in die Reichsgeschichte erfassen | 30 Jahre Krieg – aus Glaubensgründen oder Machtkalkül?, S. 88–91 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 92–93 |  |
| **Themenbereich 10: Absolutismus** | **4 Der Absolutismus am Beispiel Frankreichs, S. 94–117** |  |  |
| Französischer Absolutismus im 17./18. Jahr-hundert   * Politische, wirtschaftliche und kulturelle Merkmale des französischen Staates unter Ludwig XIV. herausarbeiten * Den Modellcharakter Frankreichs in Europa untersuchen | Macht und Pracht oder:  Der Staat – das bin ich?, S. 96–99 |  |  |
| Geschichte begegnen:  Schloss Augustusburg – ein Ort lebendiger Vergangenheit, S. 100–101 |  |
| Frankreich im „Absolutismus“ – zwischen Stillstand und Fortschritt, S. 102–105 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode: Herrscherbilder untersuchen,  S. 106–107 |
| Der Merkantilismus – Frankreichs Weg zum Wohlstand?, S. 108–111 |  |
| Das Zeitalter der Aufklärung, S. 112–115 |  |
| Wiederholen und Anwenden, S. 116–117 |  |
| **Themenbereich 11: Amerikanische und  Französische Revolution** | **5 Die Französische Revolution,  S. 118–155** |  |  |
| Ausbruch und Ursachen der Revolution in  Amerika   * Den Beginn der Revolution untersuchen:  Beteiligte, Schauplätze, Ursachen, Zeiträume, Zeitpunkte, Erscheinungsformen; den Revolutionsbegriff klären * Die Unabhängigkeitserklärung von 1776 aus britischer und amerikanischer Sicht betrachten und ihren Stellenwert im Prozess der  Revolution erörtern | Die Vereinigten Staaten von Amerika  entstehen, S. 120–123 |  |  |
| *Ausbruch und Ursachen der Französischen  Revolution bis zum 14. Juli 1789*   * Den Eskalationsprozess bis zur Revolution nachvollziehen * Das Geschehen des 14. Juli multiperspektivisch untersuchen und den Mythos des Sturms auf die Bastille beurteilen   *Menschen- und Bürgerrechte in der Verfassung*   * Die Verfassungen von 1787 (USA) und 1791 (F) auf die Verwirklichung des Prinzips der Gewaltenteilung überprüfen * Am Beispiel der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 die Legitimationsprobleme von Grundrechten diskutieren | Frankreich in der Krise, S. 124–127 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode**:** Karikaturen untersuchen, S.128–129 |
| „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ –  Das alte Regime wird gestürzt, S. 130–131 |  |
| Geschichte begegnen:  Menschenrechte heute – selbstverständlich oder immer noch missachtet?, S. 132–133 |  |
| Die Spaltung der Revolutionäre und der Streit um die Monarchie, S. 134–137 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode**:** Verfassungsschaubilder untersuchen, S. 138–139 |
| Die Radikalisierung der Revolution   * Die unterschiedlichen Entwicklungen der Revolutionen in USA und Frankreich analysieren und bewerten * Am Beispiel des jakobinischen Terrors das Verhältnis von politischen Zielen und Mitteln bewerten | Die Schreckensherrschaft: Freiheit mithilfe von Gewalt?, S. 140–143 |  |
| Das Kaisertum Napoleons I.   * Das Ancien Régime und die neue Militär-monarchie vergleichen unter dem Aspekt „Ende oder Sicherung der Revolution?“ * Am Beispiel Napoleons das politische  Bedürfnis nach dem „starken Mann“ unter-suchen * Washingtons und Napoleons Verhältnis zur Macht und ihrer Ausübung vergleichen | Napoleon beendet die Revolution,  S. 144–145 |  |
| Die Folgen der napoleonischen Politik für Deutschland   * Den Zusammenhang zwischen der Fremdherrschaft, einer revolutionären Bewegung und dem Aufkommen liberaler Emanzipations- und nationaler Befreiungsbestrebungen in Deutschland erkennen | Deutschland unter Napoleon – Besatzung oder Befreiung?, S. 146–149 |  |
|  | Wird Europa französisch?, S. 150–153 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 154–155 |  |
| **Themenbereich 13: Europäische Restauration gegen Liberalismus und Nationalismus**  **Themenbereich 14: Die Revolution 1848/49 und ihre Folgen**  **Themenbereich 15: Der Prozess der Reichsgründung und das Deutsche Kaiserreich bis 1914** | **6 Deutsche streben nach Einheit und Freiheit, S. 156–181** |  |  |
| *Wiener Kongress – Deutscher Bund – Neuordnung Europas*   * Die Ziele der Befreiungskriege mit den Ergebnissen vergleichen * Konservative Prinzipien der Legitimität und Restauration an der neuen Ordnung auffinden und auf konsequente Anwendung überprüfen * Funktion des Mächtegleichgewichts für den Frieden erkennen | Der Wiener Kongress – eine dauerhafte Neuordnung Europas?, S. 158–159 |  |  |
| Europäische Bewegungen: Nationalismus und Liberalismus   * Ursachen des Nationalismus im Deutschen Bund und in anderen Staaten (z. B. Polen, Italien) vergleichen * Deutsche Staaten an liberalen und demo-kratischen Prinzipien messen   Karlsbader Beschlüsse   * Das Metternich’sche System als Abwehr-versuch gegen die nationale und liberale  Bewegung erläutern   Hambacher Fest und Vormärz   * Oppositionelle Ziele in Deutschland auf ihre Realisierungschancen einschätzen * Das „Deutschlandlied“ historisch einordnen | Bürger fordern Einheit und Freiheit,  S. 160–163 |  |
| Europäische Revolutionen im Februar/März 1848   * Den Verlauf in Frankreich, Preußen, Österreich beschreiben * Die Ereignisse in Mecklenburg zuordnen | Revolution in Deutschland: Kommt es zum Umsturz?, S. 164–165 |  |
| *Die Deutsche Frage und die Paulskirche*   * Die Bedeutung der Nationalversammlung einschätzen, die Ziele der politischen Gruppen vergleichen und den Grundrechtekatalog der Verfassung einordnen | Das erste deutsche Parlament, S. 166–169 |  |
| Der Ausgang der Revolution   * Die Ereigniskette des Niedergangs der  Revolution nachzeichnen und Gründe des Scheiterns finden |  | Kompetenztraining Gemeinsam Lernen: Pro und Kontra diskutieren,  S. 170–171 |
| Das Ende der Revolution, S. 172–175 |  |
| *Die Reichseinigung 1871 „von oben“*   * Den Prozess der Bewältigung innen- und  außenpolitischer Probleme auf dem Weg  zum Nationalstaat analysieren und die Mittel zur Realisierung bewerten | Reichsgründung „von oben“ –  endlich Einheit und Freiheit?, S. 176–179 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 180–181 |  |
| **Themenbereich 12:  Industrialisierung und Soziale Frage** | **7 Industrialisierung und soziale Frage,  S. 182–211** |  |  |
| Der Beginn der Industrialisierung in Großbritannien   * Wechselwirkungen zwischen politischen, ökonomischen und demografischen Entwicklungen und technischen Neuerungen aufdecken | Warum beginnt die Industrialisierung in  England?, S. 184–187 |  |  |
| *Die Industrialisierung in Deutschland*   * Die ökonomischen Rahmenbedingungen  erklären * An ausgewählten Schichten die sozialen Auswirkungen der beginnenden Industrialisierung vergleichen * Marx’ Analyse der gesellschaftlichen und ökonomischen Entwicklung diskutieren | Verspäteter Aufbruch in Deutschland,  S. 188–191 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode: Statistiken auswerten, S. 192–193 |
| Krupp – der Weg zum Industrieimperium,  S. 194–195 |  |
| Neue Industrien entstehen, S. 196–197 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode: Fotografien untersuchen, S. 198–199 |
| Die Industrialisierung verändert den Alltag, S. 200–203 |  |
| Lösungsversuche der Sozialen Frage   * Die Soziale Frage exakt benennen und  problematisieren * Verschiedene Lösungsansätze zur Sozialen Frage kennen lernen und beurteilen | Wie kann die soziale Frage gelöst werden?, S. 204–207 |  |
|  | Geschichte begegnen: Eine Fabrik als Weltkulturerbe, S. 208–209 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 210–211 |  |
| **Themenbereich 15:  Der Prozess der Reichsgründung und  das Deutsche Kaiserreich bis 1914** | **8 Das Deutsche Kaiserreich, S. 212–233** |  |  |
| Das politische System des Kaiserreichs   * Die Staatsstruktur und das politische Wirken der Parteien herausarbeiten | Wie wurde das deutsche Kaiserreich  regiert?, S. 214–217 |  |  |
| Die wilhelminische Gesellschaft   * Den Alltag im Kaiserreich kennen lernen und den Zusammenhang zwischen Gesellschaft und Mentalitäten (Untertanengeist, Militarismus, Antisemitismus) herstellen | Nationalismus und Militarismus, S. 218–219 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode: Denkmäler erschließen, S. 220–221 |
| Die Gesellschaft gerät in Bewegung,  S. 222–225 |  |
| Der Umgang mit Minderheiten, S. 226–229 |  |
| Die sozialökonomische Entwicklung   * Den Aufstieg Deutschlands zu einer führenden Industriemacht in Europa erfassen und die sozialen Folgen erörtern | Beginnt im Kaiserreich die moderne Zeit,  S. 230–231 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 232–233 |  |
| **Themenbereich 16:  Imperialismus und Erster Weltkrieg** (Klasse 9) | **9 Imperialismus und Erster Weltkrieg,  S. 234–261** |  |  |
| Weltweiter Kolonialwettlauf ab etwa 1880   * Politische, wirtschaftliche und ideologische Ursachen des „Kolonialfiebers“ untersuchen   Imperialismus in Europa und Übersee   * Den Imperialismus als historische Erscheinung charakterisieren   Das Schicksal der Kolonialvölker   * Unterschiedliche Sichtweisen der Expansion an einzelnen Beispielen vergleichen | Die Europäer verteilen die Welt, S. 236–239 |  |  |
| Deutsche Kolonialpolitik   * Gründe für den Anspruch auf deutsche  „Weltpolitik“ unter Wilhelm II. finden   Krisen und Konflikte zwischen den imperialistischen Mächten   * Die Außenpolitik der Mächte analysieren und Ursachen für neue Bündnissysteme ermitteln | Geschichte begegnen:  Straßennamen erinnern an die Vergangenheit, S. 240–241 |  |
| Braucht Deutschland einen „Platz an der Sonne“?, S. 242–245 |  |
|  | Kompetenztraining Fachmethode:  Im Internet recherchieren, S. 246–247 |
| *Kriegsausbruch in der „Julikrise“ 1914*   * Über die Kriegsursachen und die Verantwortung der Mächte diskutieren | Der Balkan – ein „Pulverfass für Europa?,  S. 248–249 |  |
| Die neuartige Kriegsführung im Ersten Weltkrieg   * Folgen von Stellungskrieg, Materialschlachten, Militarisierung des Zivilsektors für die Menschen ermitteln * Deutsche Innenpolitik zwischen Burgfrieden und Radikalisierung * Veränderungen im Parteien- und Regierungssystem erläutern | Ein „Weltbrand“ entsteht, S. 250–251 |  |
| Mit Jubel in den „Heldentod“?, S. 252–255 |  |
| 1918 – Ein „Ende mit Schrecken“?,  S. 256–259 |  |
|  | Wiederholen und Anwenden, S. 260–261 |  |